

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

33

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 16. August 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



Vom 19.08.2024 -
06.09.2024 ist die Bücherei
geschlossen.



**LandFrauen-Ausflug am
Freitag, 13.9.2024**

nach Münsingen auf die Schwäbische
Alb. Weiter Infos in dieser Ausgabe.



**Vorschau auf die neue
Radballsaison 2024/2025
unter der Rubrik
des Radfahrvereins.**

**Jetzt schon Termine vor-
merken!**

Impressionen aus der Sommerkernzeit 2024



Es war wieder eine
schöne Sommerkernzeit.

Wir wünschen euch und
euren Familien erholsame
Ferien.

Euer Kernzeitteam

Die Kernzeit beginnt nach
den Ferien am Montag um
7:30 Uhr.



Hintergrundfoto: fotikonya/stock/Getty Images Plus

Endspurt vor den Schließtagen

In den vergangenen Wochen war in unserer Kita noch einiges geboten: Anfang Juli war die Verkehrswacht der UKBW erstmalig bei uns in der Kita. Für unsere „Midi-Kinder“ wurde in der Hagenschießhalle ein Verkehrs-Parcours aufgebaut. Die Kinder durften mit Bobbycars bzw. als Fußgänger über den Parcours fahren/gehen und mussten dabei Schilder, Zebrastreifen sowie Ampelschaltungen beachten. Die Kinder hatten viel Spaß, zumal sie zum Schluss noch die Gelegenheit hatten, mit Elektroautos zu fahren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die engagierten Herren; vor allem an Reiner Maier für die Organisation und an Fr. Aeckerle und Fr. Martin für die Unterstützung. Einen Tag später war für die Maxi-Kinder die Übernachtung in der Kita angesagt. Das Highlight war der Besuch bei der Feuerwehr. Anschließend wurde gegrillt, gegessen, gespielt und

gelacht, so dass nach einem ereignisreichen Tag alle Kinder müde und zufrieden in ihr „Lager“ fielen. Wir danken den Feuerwehrleuten, die unseren Maxi-Kindern jedes Jahr dieses Event ermöglichen. Mitte Juli ging es dann gleich weiter mit dem Besuch des Verkehrsgartens in Mühlacker. Dort wurden die Maxi-Kinder unter fachlicher Anleitung zweier Polizisten in der Verkehrserziehung geschult. Zwei Tage später erfolgte dann das nächste Event: der legendäre „Rausschmiss“ unserer Maxi-Kinder unter Anwesenheit der Eltern. Das war ein ereignisreicher Monat zum Ende der Kindergartenzeit. Dieses Jahr wechseln 28 Kinder aus der Kita in die Grundschule. Wir wünschen allen einen guten und erfolgreichen Schulstart im September.



Bei der Feuerwehr



Rausschmiss der Maxi-Kinder



Übernachtung der Maxi-Kinder



Liedvortrag der Maxis beim Rausschmiss



Verkehrsgarten Mühlacker



Verkehrswacht



Fotos: KiTa

Amtliche Bekanntmachungen

Am 22. August feiert Herr Günter Pamperin seinen 90. Geburtstag. Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Bürgermeister Mario Weisbrich



Foto: Muenz/Stock/Thinkstock

Richtig Grillen im Wald

Am 10.09.2024 ab 17.30 Uhr wird der Förster Rolf Müller auf einer interessanten Waldführung über die Gefahren von Waldbränden informieren und welche Maßnahmen im Land derzeit ergriffen werden, um dieser neuen Gefahr zu begegnen. Zum krönenden Abschluss wird dann der Wimsheimer Verein „Carne Diem“ mit Unterstützung der FFW Wimsheim in einer praktischen Vorführung erläutern, wie Burger richtig gegrillt werden und diese für die Teilnehmer zubereiten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Es wird ein Unkostenbeitrag für die Verpflegung und Getränke in Höhe von 20 € erhoben, dieser ist bis spätestens zum 30.08. zu entrichten. Anmeldung per E-Mail unter Angabe von Name, Adresse, Tel. Nr. und Teilnehmerzahl an forstamt@enzkreis.de.

Der Treffpunkt für diese spannende und kulinarische Veranstaltung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Die Enzkreis-Streuobstwiesenbörse

Das Landratsamt Enzkreis bietet unter www.streuobstwiesen-boerse.de eine kostenlose Plattform für Anzeigen von Streuobstwiesen an.

Die Streuobstwiesenbörse will über das Medium Internet in erster Linie Anbieter und Nachfrager von Obst und Obstbaumgrundstücken zusammenführen.

Auf einer interaktiven Karte sind zudem Dienstleistungen und Angebote rund um das Streuobst verortet. Nutzen Sie die Internetbörse mit Anzeigen oder zur Recherche und empfehlen Sie das Angebot weiter. So wird die Streuobstwiesenbörse zu einem weiteren Baustein beim Erhalt der Obstwiesen in der Region.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 16. August Herrn Athanasios Lolos zum 85. Geburtstag.

am 18. August Herrn Richard Grimm zum 75. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen herzliche Glückwünsche der gesamten Gemeinde.



Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



KiTa - Die Regenbogengruppe und das Projekt Bauernhof

Am 18.07.2024 durften wir auf den Acker von Familie Böhmler, um dort Kartoffeln zu ernten. Nachdem jedes Kind mit einem Säckchen ausgestattet war, hackte Herr Böhmler einige Kartoffelfreihen auf und wir konnten die Knollen ausbuddeln und auflesen.



Bei der Kartoffelernte bei der Familie Böhmler



Hofführung bei Familie Benzinger
Fotos: KiTa

Als alle ihr Säckchen schön gefüllt hatten, hat uns Herr Böhmler diese in den Kindergarten gefahren, damit wir sie nicht zurücktragen mussten. Natürlich durften wir die Kartoffeln dann mit nach Hause nehmen. Am 23.07.2024 war unsere Gruppe schon wieder in Frielzheim – diesmal bei der Familie Benzinger auf dem Steighof. Frau Benzinger führte uns über den Hof und veranschaulichte den Kindern, woher die Milch kommt. Vielen herzlichen Dank an die Familien Böhmler und Benzinger für die erlebnisreichen und schönen Vormittage.

Schließtage in der KiTa

Die KiTa ist vom 19.08. bis 30.08.2024 geschlossen. Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern schöne und erholsame Sommerferien.

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Bücherei Ferien

Unsere Bücherei hat Sommerpause.

Vom **19.08.2024 - 6.9.2024** ist die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und natürlich sonnige Tage zum Erholen und Genießen!

Euer Bücherei-Team

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6,
75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42,
75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhländstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Augenärztlicher Notdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Apotheken-Notdienst

17.08.2024 Uhländ-Apotheke, Bahnhofstr. 71, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 7444

18.08.2024 Schloss-Apotheke, Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 374090

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

16. August 2024
Kinderferientag
Beginn 15:00 Uhr

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

„Was Prävention kann und was sie nicht kann“

Präventionsnachmittag im Landratsamt mit großer Anziehungskraft – Über 100 Teilnehmer nutzen Chance zu Vernetzung und Austausch

ENZKREIS. „Was Prävention kann, worin sie richtig gut ist – und was sie nicht kann“: Ein Impulsvortrag von Frank Buchheit unter diesem Titel war der Höhepunkt eines Präventionsnachmittages im Landratsamt Enzkreis, an dem sehr zur Freude von Familien- und Sozialdezernentin Katja Kreeb und des organisierenden Jugendamtes über 100 Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen, Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Schulen sowie Mitarbeitende von Jugendhilfe-Einrichtungen und Trägern, aber auch Mitglieder des Kreistags teilnahmen. Buchheit gilt als Präventionsexperte mit langjähriger Erfahrung in der offenen und aufsuchenden Jugendsozialarbeit sowie in der polizeilichen Kriminalprävention beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg. Heute ist er stellvertretender Leiter des Referats Medienbildung beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.

„Prävention – also frühzeitiges Handeln, um das Risiko von Fehlentwicklungen zu minimieren oder bereits eingetretene schwierige Situationen zu entschärfen – ist in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien heutzutage von enormer Wichtigkeit“, betonte Kreeb in ihrer Begrüßung. Dem pflichtete auch Frank Buchheit bei: „Wir müssen schon heute vorbeugende Maßnahmen ergreifen, um die Zukunft zu verbessern.“ Für ihn sei eine so genannte evidenzorientierte Prävention unumgänglich. Das heißt, dass alles, was im Sozial- und besonders im Jugendbereich vorbeugend getan werde, letztlich auch auf seine Wirksamkeit überprüft und im besten Fall optimiert werden müsse, „denn das Gegenteil von gut gemacht ist bekanntlich gut gedacht.“ Gute Prävention setzt für ihn zudem eine fundierte Ausbildung, eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und einen langen Atem voraus – nur dann könne sie nachhaltig sein und sich auch unter ökonomischen Gesichtspunkten lohnen.

Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ bot sich den Teilnehmenden am Präventionsnachmittag zudem eine Plattform, sich über verschiedene Angebote zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Mit kleinen Ständen vertreten waren unter anderem die „Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche“ Mühlacker und Pforzheim/Enzkreis, der Allgemeine Soziale Dienst sowie die Kinder- und Jugendhilfeplanung des Jugendamtes, Plan B, das Präventionsnetzwerk Enzkreis sowie die kommunale Suchtbeauftragte des Gesundheitsamtes Pforzheim/Enzkreis.

„Zum Schluss der Veranstaltung haben wir übrigens auch so etwas wie Prävention betrieben: Und zwar in Form eines Fingerfood-Buffets und alkoholfreien Cocktails. Damit konnten wir einen weiteren guten Grundstein für die künftige

tige Zusammenarbeit mit allen Anwesenden legen“, so Katja Kreeb mit einem Augenzwinkern. „Ihnen allen jedenfalls ein herzliches Dankeschön für die tägliche Präventionsarbeit und dafür, dass wir diesen Nachmittag als vollen Erfolg verbuchen können.“

(enz)



Volles Haus und ein voller Erfolg: der Präventionsnachmittag im Landratsamt Enzkreis, an dem neben Kreistagsmitgliedern über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalverwaltungen, Kindertagesstätten, Schulen und Jugendhilfe-Einrichtungen teilnahmen. Im Hintergrund (von rechts nach links): Sozialdezernentin Katja Kreeb, Referent Frank Buchheit und Chiara Fuchs vom Jugendamt. (enz)

Foto: Enzkreis, Jugendamt

Erster Hitzeaktionsplan für Pforzheim und den Enzkreis: Gesundheitsamt koordiniert Maßnahmen und Informationen – Gefährdet sind die Älteren und die Jüngsten – Aktuell gilt wieder eine Hitzewarnung

PFORZHEIM/ENZKREIS. Das Gesundheitsamt Enzkreis, das auch für Pforzheim zuständig ist, hat den ersten Hitzeaktionsplan vorgelegt. Erarbeitet wurde er zusammen mit Fachleuten aus der Stadt- und der Kreisverwaltung sowie der AOK. „Natürlich können wir die Temperatur nicht senken, wenn das Thermometer im Sommer längere Zeit die 30-Grad-Schwelle übersteigt“, sagt Sachgebietsleiterin Dr. Susanne Krause vom Gesundheitsamt. „Aber wir können Empfehlungen geben, wie man gut durch die heißen Tage kommt.“

Ein Schwerpunkt des Hitzeaktionsplans ist die Information der Bevölkerung und hier vor allem der sogenannten „vulnerablen Gruppen“ – Menschen, die unter hohen Temperaturen ganz besonders leiden. Dazu gehören Säuglinge, Frauen und Männer über 65 oder chronisch Kranke, deren Krankheiten sich verschlimmern und die sogar an den Hitzefolgen sterben können. Das Robert Koch-Institut (RKI) schätzte die Zahl der Hitzetoten deutschlandweit im Jahr 2023 auf über 3.200.

„2023 war das global heißeste Jahr seit Beginn der Temperatureaufzeichnungen“, schreiben Pforzheims OB Peter Boch und Enzkreis-Landrat Bastian Rosenau im Vorwort des Hitzeaktionsplans. Und 2024 legt die Klimaerwärmung keine Pause ein – auch wenn seltener als im Vorjahr Hitzealarm ausgelöst werden musste. Aktuell hat der Deutsche Wetterdienst wieder eine solche Warnung für Pforzheim und den Enzkreis herausgegeben, die voraussichtlich bis Donnerstag (15. August) gilt.

Dass man in „heißen Zeiten“ ausreichend trinken, starke körperliche Belastung vermeiden, auf luftige und helle Kleidung achten sowie an Sonnenschutz denken sollte, dürften die meisten Menschen wissen. Weitere Tipps stehen auf www.enzkreis.de/hitzeschutz; dort können unter anderem der Hitzeaktionsplan, die Broschüre „Hitzeaknige“ und eine „kühle Karte“ der Stadt Pforzheim heruntergeladen werden.

(enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, den 19.09.2024** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zu recht?
- Informationen zu verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Jetzt anmelden für Lehrfahrt des Landwirtschaftsamtes im September

ENZKREIS. Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Landwirtschaftsamt bietet am Mittwoch, 25. September, für Verbraucherinnen und Verbraucher eine ganztägige Lehrfahrt mit einem Reisebus an. Die Route führt zur Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall in Wolpertshausen und gibt Einblicke in verschiedene Betriebe entlang der Lebensmittel-Produktionskette. Unter anderem werden die Kräuter- und Dosen-Manufaktur und ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Schweinehaltung besichtigt.

Die Lehrfahrt startet um 6:50 Uhr auf dem Messplatz in Pforzheim und endet dort gegen 19 Uhr. Weitere Zustiegsmöglichkeiten sind in Wurmberg und Heimsheim geplant. Anmeldungen sind online ab sofort möglich unter <https://events.enzkreis.de/event.php>. Den genauen Ablauf erhalten die Teilnehmenden dann nach der Anmeldung. Die Kosten für Bus, Besichtigungen und Mittagessen betragen insgesamt 60 Euro pro Person und müssten im Vorfeld überwiesen werden. Wer noch Fragen hat, kann sich an Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt wenden. Sie ist per E-Mail an mira.neuss@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1853 zu erreichen. (enz)

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844,
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de
Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr
Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet
Pfarramt: Vertretung in dringenden Fällen übernimmt vom 16. August bis zum 08. September Pfarrer Schweizer aus Heimsheim, Telefon 07033- 31263
Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,
Tel. mobil: 0151 6265 7769
E-Mail: arne.gessert@hotmail.com
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja. 42,3

Wochenlied: „Nun lob, mein Seel, den Herren“ (EG 289)

Wochenpsalm: „Unser Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.“ aus Psalm 147

12. Sonntag nach Trinitatis, 18. August 2024

10.45 Uhr - Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Schöps aus Heimsheim

Thema: „Ein Tag, der sagt dem andern, das Leben sei ein Wandern“, EG 483,5

Opfer: OKR – Ökumene und Auslandsarbeit EKD (s. Mitteilungen)

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete auf dem Marktplatz oder im Gemeindehaus in Mönsheim

Samstag, 24. August 2024

14.00 Uhr - Kirchliche Trauung von Daniela Mörk und Alexander Gans in der Ev. Kirche in Ötisheim

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck „Ökumene und Auslandsarbeit“ angeben!

Mitteilungen:

Fundsachen

In der Kirche ist eine schwarze Damenlederjacke (Schülergottesdienst) und auf dem Straßenfest ein rosa Kindermützchen liegen geblieben. Die Kleidungsstücke können im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Opfer am Sonntag 12. nach Trinitatis, dem 18. August 2024,

Das Opfer ist für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD vorgesehen.

Opferaufruf des Landesbischofs: